



Universität Zürich  
Sozialforschungsstelle

## Emmental bewegt - Evaluation

Langnau 21. Februar 2008

Sitzung der Reflexionsgruppe Emmental bewegt

Dr. Ueli Haefeli

# Vom Nutzen und der Notwendigkeit von Evaluationen

## Innovative Projekte

- betreten Neuland
  - haben Beispielswirkung
  - wecken Kritik
  - können optimiert werden
  - werden mit Geldern der öffentlichen Hand unterstützt
- ⇒ Viele Gründe, die Wirkungen und Prozesse frühzeitig unter die Lupe zu nehmen
- ⇒ Eine unabhängiges Evaluationsteam erhöht die Glaubwürdigkeit und bietet einen wertvollen Aussenblick
- Aus diesen Gründen Auftrag an Interface Institut für Politikstudien, Luzern und Sozialforschungsstelle Universität Zürich

## Methodische Schwerpunkte

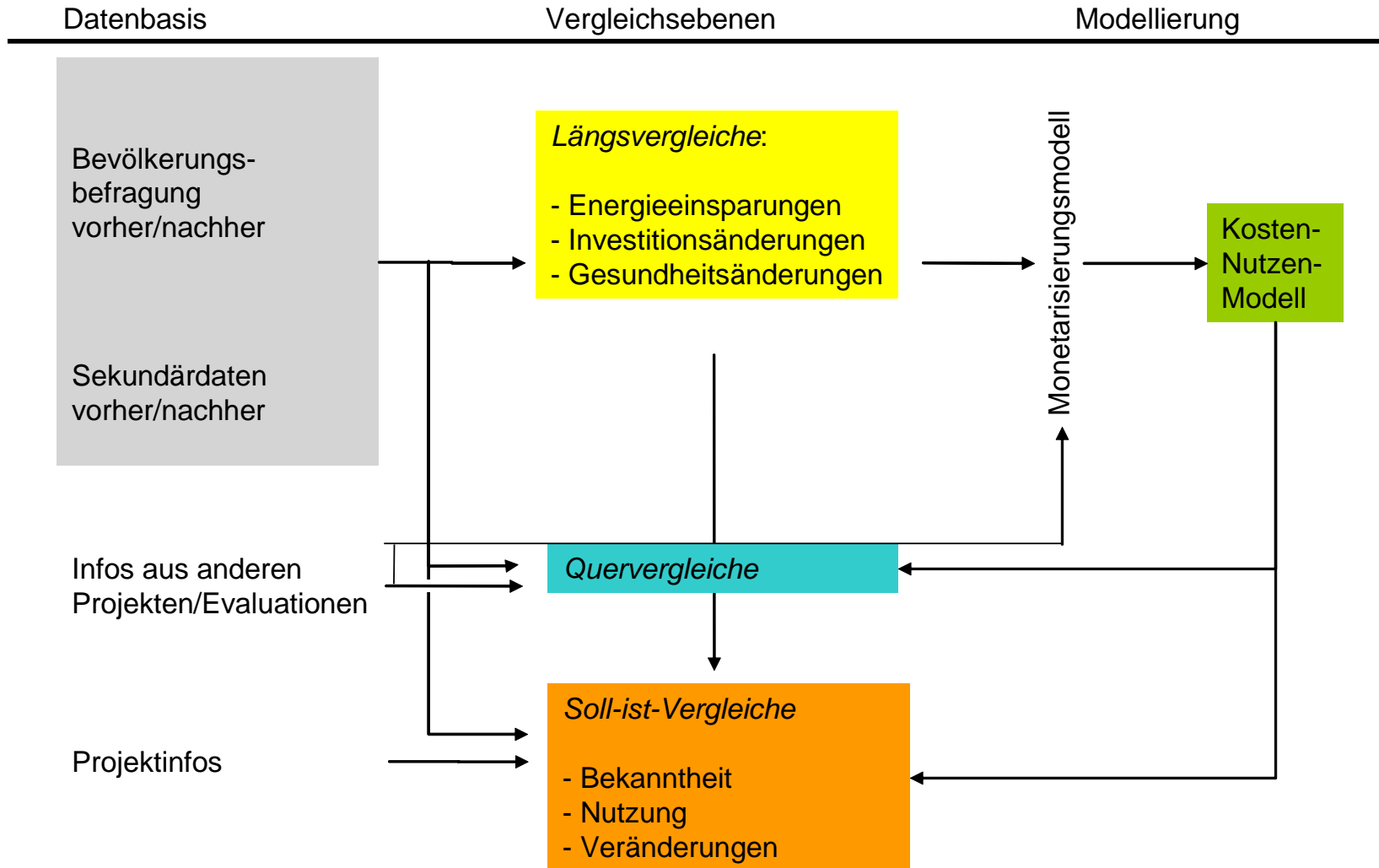
- Bevölkerungsbefragung (Panel: Vorher-Nachher-Ansatz)

Stand: Vorher-Befragung ist abgeschlossen

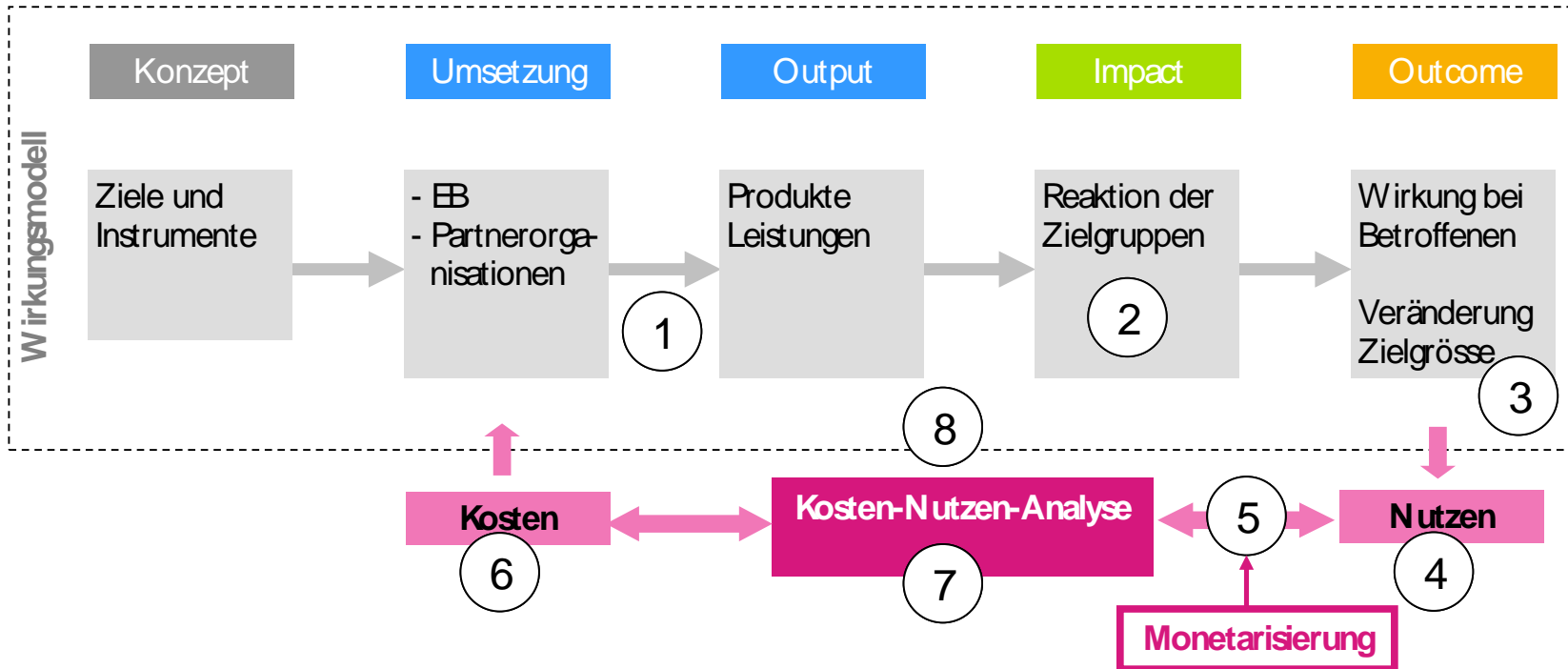
- Regionalwirtschaftliches Kosten-Nutzen-Modell

Stand: Leitfaden und Faktenblätter für die einzelnen Massnahmen liegen im Entwurf vor und werden in den nächsten Wochen mit dem BfM besprochen

# Evaluationsdesign



# Wirkungsmodell für den Kosten-Nutzen-Vergleich

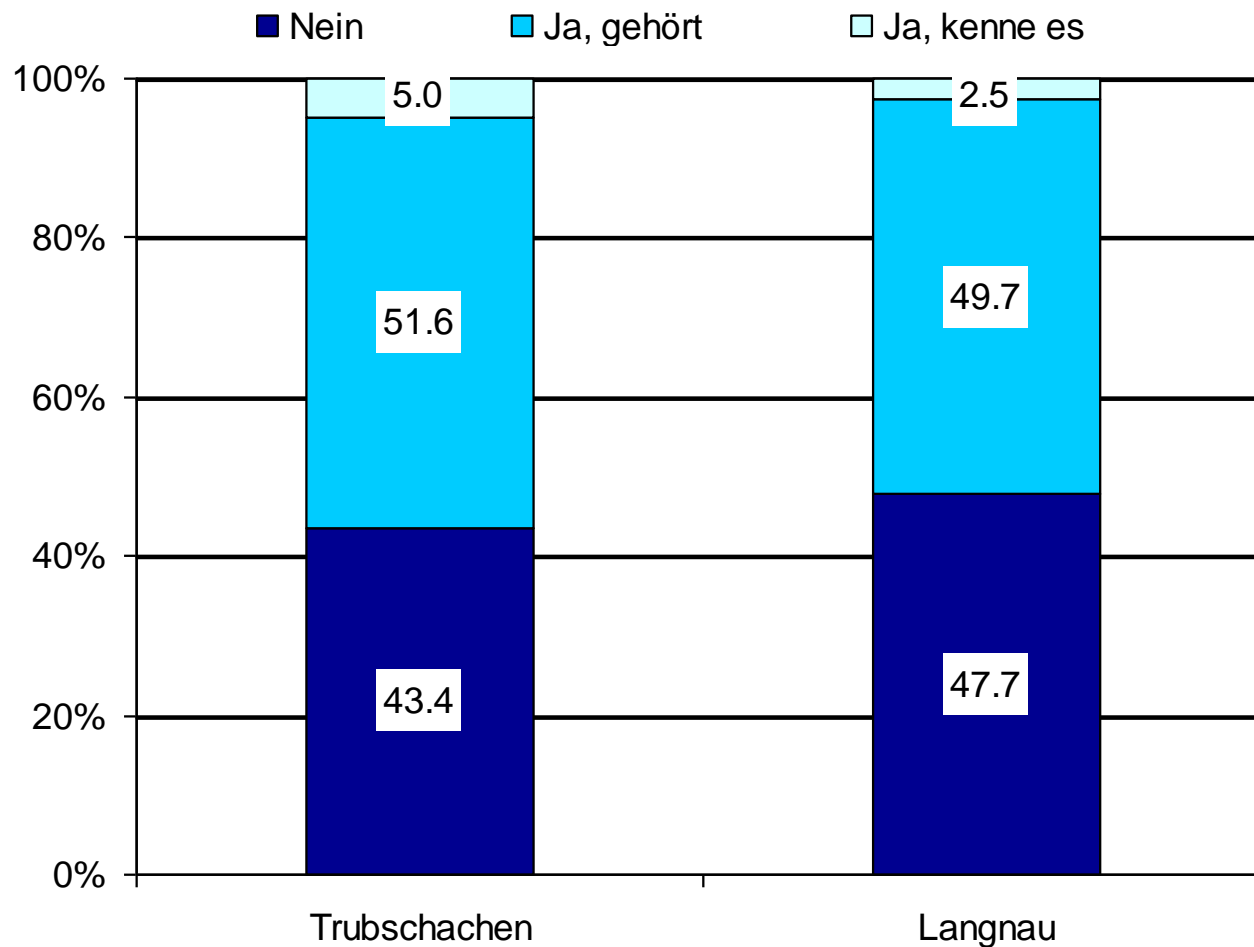


Legende: Eingekreiste Zahlen = Schritte der Kosten-Nutzen-Bewertung

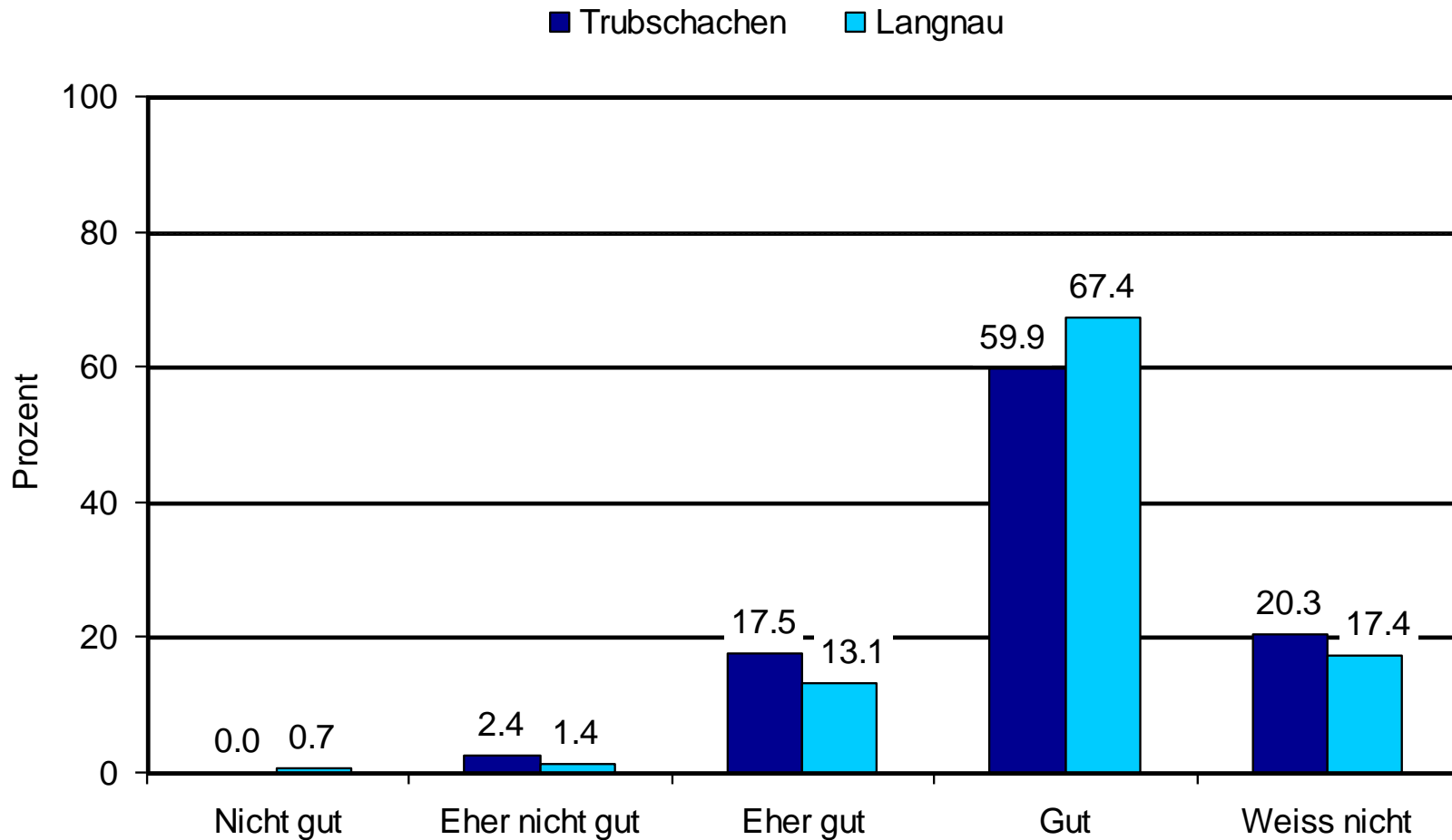
# Zwischenresultate der Bevölkerungsbefragung Stichprobe

- Rücklauf:
- Langnau: 60.6%
- Trubschachen: 55.7%
  
- Die Einteilung in die Stichproben Trubschachen und Langnau wurde gemäss dem Einwohner-Register vorgenommen.
  
- Trubschachen: 221 Personen
- Langnau: 602 Personen

# Haben Sie vom Programm „Emmental bewegt“ schon einmal etwas gehört?



# Wie gut finden Sie es, dass sich Ihre Gemeinde am Programm beteiligt?





# Wöchentlicher Zeitaufwand für private Wege und Verteilung auf Verkehrsmittel

